

Inhalt

1	„Das ist nur eine Phase“ – Einleitung	9
2	„Du Schwuchtel!“ – Problemstellung und aktueller Forschungsstand	13
3	„Das ist normal und war schon immer so!“ – Heterosexualität und Zweigeschlechtlichkeit als gesellschaftliche, machtvolle Norm	20
4	„Weg von der Binarität“ – Diversität sexueller Orientierung als neue gesellschaftliche Norm einer queeren Sozialen Arbeit	24
5	„Mehr als nur das Geschlecht“ – Die sexuelle Identität	26
6	„Sturm und Drang“ – Entwicklungspsychologische und sozialwissenschaftliche Grundlagen des Jugendalters und menschlicher Sexualität	35
6.1	Grundlagen menschlicher Sexualität	37
6.2	Jugendsexualität heute	43
6.3	Identität und Persönlichkeit als spezifische Entwicklungsaufgabe	45
6.4	Entwicklungsspezifika im jungen Erwachsenenalter	47
7	„Bin ich anders?“ – Einflussfaktoren auf die Identitätsbildung	50
7.1	Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit	50
7.2	Mikroaggressionen und sexuelle Orientierung	56
7.3	Minderheitenstress	60
7.4	Coping nach Lazarus	64
7.5	Intersektionalität	67
8	„Ich muss euch was' sagen“ – Coming-out als Prozess	71
8.1	Rahmenbedingungen des Coming-out-Prozesses	71
8.2	Risiken und Chancen des Coming-outs	72
8.3	Coming-out-Modelle	76
8.4	Das Coming-out-Modell nach Rauchfleisch	78
8.5	Das Coming-out-Modell nach Cass	86

9	„Mehr als nur Hilfen zur Erziehung“ – Das Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe unter Beachtung rechtlicher Aspekte der Vielfalt	101
10	„Work in progress“ – Die Anerkennung sexueller Orientierung als Bestandteil professioneller Sozialer Arbeit	106
10.1	Sexuelle Orientierung im Spiegel einer lebensweltorientierten Kinder- und Jugendhilfe	106
10.2	Sexuelle Orientierung und professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit	110
10.3	Berufs- sowie forschungsethische Aspekte der Anerkennung sexueller Vielfalt in der Sozialen Arbeit	113
10.4	Relevanz der sexuellen Orientierung in der Sozialpädagogischen Fallarbeit	120
10.5	„A gay affirmative practice“ – eine Homo- und Bisexualität behandelnde Praxis Sozialer Arbeit	124
11	Exkurs Queere Sozialarbeiter*innen: Umgangsweisen und Herausforderungen nicht-heterosexueller Fachkräfte Sozialer Arbeit	128
11.1	Ausgangslage	128
11.2	Soziale Arbeit: Professionalität und Authentizität	129
11.3	Forschungsdesign	132
11.4	Ergebnisse der qualitativen Daten	135
11.5	Hypothesen, Ergebnisse und Interpretation	141
11.6	Empirische Ergebnisse zu queeren Sozialarbeiter*innen	146
12	Fragestellungen und Methodik	151
12.1	Erhebungsmethoden	152
12.2	Sampling	154
12.3	Auswertungsmethoden	156
13	Empirische Ergebnisse hinsichtlich einer affirmativen Praxisgestaltung mit nicht-heterosexuellen Adressat*innen	159
13.1	Belastungen und Bewältigungsstrategien von lesbischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen	160
13.2	Identifizierte Desiderate Sozialer Arbeit im Kontext lesbischer, schwuler und bisexueller Lebenswelten	163
13.3	Bedarfe von lesbischen, schwulen und bisexuellen jungen Menschen hinsichtlich Sozialer Arbeit	172
13.4	Aufgaben und mögliche Praxismodifikationen	174
13.5	Kompetenzbereiche	180

14	Interpretationen, Kontraste und Schlussfolgerungen	185
14.1	Kontraste zur lebensweltorientierten Kinder- und Jugendhilfe	185
14.2	Kontraste und Interpretationen im Kontext professioneller Sozialer Arbeit mit nicht-heterosexuellen Jugendlichen und jungen Erwachsenen	189
15	Zusammenfassung, Diskussion und Fazit auf dem Weg zu einer affirmativen Praxisgestaltung	193
	Literatur	199
	Danksagung	214